



Wil, 29. September 2006

Medienmitteilung

Eindrückliches Bekenntnis zum Hof zu Wil

Das Wiler Stadtparlament hat am Donnerstag, 28. September, einstimmig einen Beitrag von 3,35 Millionen Franken an die 2. Bauetappe Hof gesprochen. Der Stiftungsrat Hof zu Wil ist hoch erfreut über die breite Akzeptanz seines Bauvorhabens auch in den Fraktionen und bedankt sich beim Parlament aufrichtig für dieses eindruckliche Bekenntnis zum Wiler Wahrzeichen.

„Jetzt machen wir Wil den Hof“, hat sich die Stiftung Hof zu Wil auf die Fahnen geschrieben. Den eingängigen Slogan, welcher auf die bevorstehende 2. Bauetappe hinweist, hat sich erfreulicherweise auch das Wiler Stadtparlament zu Herzen genommen. Rund 10,7 Millionen Franken betragen die veranschlagten Baukosten, etwas mehr als die Hälfte der Gelder werden von der öffentlichen Hand beansprucht. Nachdem der Kantonsrat bereits im Juni dieses Jahres mit 1,85 Millionen Franken seine Unterstützung zugesichert hat, folgte ihm gestern also das Wiler Stadtparlament. Praktisch diskussionslos hiess es einen Baubeitrag inklusive Beitrag aus der Denkmalpflege von 3,35 Millionen Franken gut. Seine Unterstützung ebenfalls in Aussicht gestellt hat die Denkmalpflege des Bundes, welche sich mit rund 600'000 Franken am Bauprojekt beteiligen will.

Hälfte der Gelder beisammen

Damit sind rund die Hälfte der benötigten Gelder zugesichert. Es bleiben weitere 4,9 Millionen Franken, von denen die Stiftung Hof selber 1,9 Millionen Franken einbringen will. Die restlichen 3 Millionen Franken sollen dank Spendengeldern zusammenkommen. Die Sammelaktion ist vor kurzem angelaufen und das Echo ist noch etwas verhalten. Der Stiftungsrat ist aber zuversichtlich, das anvisierte, ehrgeizige Sammelziel dank der Unterstützung von Wirtschaft, Gewerbe, Stiftungen, Vereinen und der ganzen Bevölkerung erreichen zu können.

Die Stiftung Hof zu Wil bedankt sich für das Engagement weiter Kreise der Gesellschaft, ebenso für die tiefe Verbundenheit mit dem Wahrzeichen Wils, welche im Rahmen dieser

bevorstehenden 2. Bauetappe neuerlich zum Tragen kommt. Ein besonderer Dank gebührt freilich dem Wiler Stadtparlament. Es hat mit seinem gestrigen Entscheid bewiesen, wie sehr ihm an der Weiterentwicklung des Hofes, der Einrichtung einer für Wil angemessenen Stadtbibliothek und damit auch der Stärkung des Standorts Wil gelegen ist.

Eröffnung Weg im Hof

Demnächst wird der so genannte „Weg im Hof“ eröffnet, welcher vom Gewölbekeller bis hinauf in die Kornschütte entlang der wichtigsten Elemente dieser 2. Bauetappe führt. Die interessierte Öffentlichkeit soll vor Ort einen Eindruck von Ausmass und Ausgestaltung des aufwändigen Bauvorhabens erhalten und zugleich bislang verborgen gebliebene Hof-Ansichten entdecken können. Die Stiftung Hof zu Wil will damit bereits vor Vollendung der 2. Bauetappe die erwünschte Öffnung des markanten Bauwerks vorantreiben, um letztlich weitere Fürsprecher für sein Bauvorhaben zu gewinnen. Entsprechende Führungen auf dem Weg im Hof können über die Tourist Info Wil gebucht werden (Tel. 071 913 70 00).

Die 2. Bauetappe

Kernstücke des Bauprojekts sind die Erschliessung des Turmgevierts, des ehemaligen Wohn- und Wehrturms der Grafen von Toggenburg, sowie der Einbau der Stadtbibliothek im Brauhaus. Des Weiteren werden die Äbttestube, die benachbarte WC-Anlage und der Gewölbekeller saniert. Mehr Leben, mehr Platz und mehr Ausstrahlung sollen die baulichen Anpassungen bringen, die Wiler Altstadt nachhaltig beleben und den Hof zu Wil zum generationen- und regionenverbindenden Begegnungsort werden lassen. Der Baubeginn ist auf Herbst 2007 vorgesehen, Eröffnung der neuen Hofelemente wird im Sommer 2009 gefeiert.

Konto: 256-4060389.02A „Spenden 2. Bauetappe“, UBS Wil

Weitere Informationen zur 2. Bauetappe unter www.hofzuwil.ch

Legende: Im ehemaligen Brauhaus wird neu die Stadtbibliothek einziehen.

Für Rückfragen

Andreas Nagel, Sekretär des Stiftungsrats, Tel. 071 913 52 96